April 2026

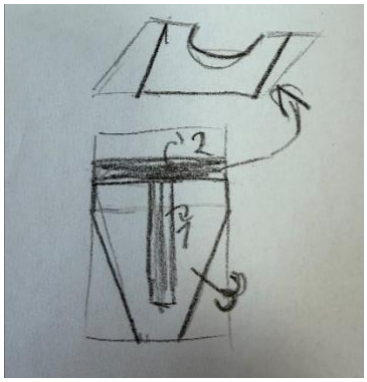
CAMPUS ZEITUNG

Frische Luft | Bewegung | Garten





Gitarrenhalterung



Am Beginn entsteht ein Plan. Jamie – unser Multitalent kann das super, man muss nur Obacht geben, das die Details nicht überschwappen 😉

Nach der Planung wurde das passende Holz gesucht aber leider nicht gefunden. Es war Jami unmöglich das Hartholz rund auszusägen. Diese Arbeit führte Kristin dann mit der Stichsäge durch, was besser und vor allem leichter gelang.



Die beiden Teile wurden dann zusammengeleimt und geschraubt und gut geschliffen. Anschließend bemalte Nikolina die Halterung. Das bunte Aborigines Muster entstand dann in Gemeinschaftsarbeit. Den Endschliff machte Kristin mit einer durchsichtigen Lackierung

Nun ist unsere Gitarre, die täglich in Verwendung ist, gut aufgehoben und kann nicht mehr so leicht kaputt gehen.



Achtsamer Umgang mit Dingen bedeutet, Gegenstände bewusst wahrzunehmen, wertzuschätzen und sie mit Liebe zu nutzen anstatt nur zu konsumieren und wenn sie nicht mehr gebraucht werden weg zu werfen.

Dies fördert Nachhaltigkeit. Dankbarkeit für Gegenstände, bewusste Pflege und Aufräumen.

Der achtsame Umgang mit den Dingen die wir im GTS Raum besitzen ist uns allen wichtig. Wir reparieren wo es geht und versuchen sorgsam mit allen umzugehen. Kristin



Guacamole

Alins größter Wunsch war es einmal für alle seine Mitschüler*innen eine Guacamole herzustellen. Kristin besorgte die Zutaten und dann wurde eifrig geschnipselt und natürlich „ratzeputz“ verzehrt!



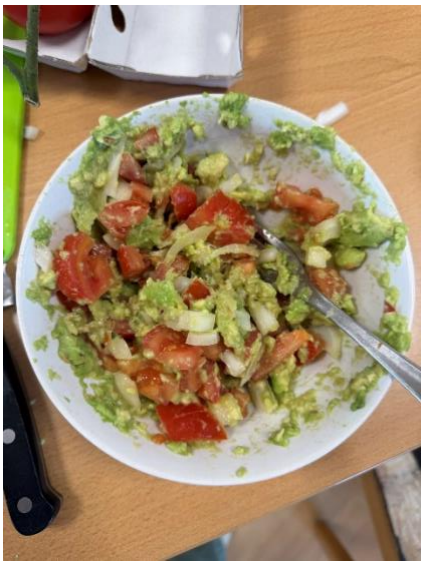
Unsere Zutaten:

2 reife Tomaten

2 reife Avocados

1 Zwiebel

Alle Zutaten fein schneiden, Avocados aufdrücken, alles gut vermengen salzen und pfeffern – guten Appetit



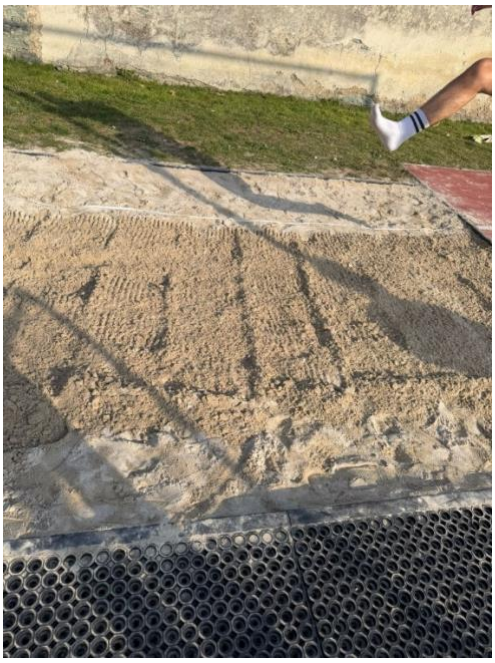
Fortsetzungsgeschichte Folge 1

Unser Jackson hat auch eine lyrische Ader, hier lest seine Fortsetzungsgeschichte, viel Spaß:

Jonas und Anna gingen spazieren. Da sagte Jonas: „Möchtest du in die Pyramide gehen? " Anna antwortete: „Ja aber wir können nicht reingehen, weil dann bekommen wir eine Strafe". Jonas sagte: „Lass uns heinschleichen". Als es spät wurde, schlichen Jonas und Anna sich hinein. Als die Beiden in der Pyramide ankamen, war es sehr dunkel. Anna und Jonas konnten kaum etwas sehen, doch sie hörten ein leises Flüstern das durch die alten Steine hallte. Vorsichtig tasteten sie sich vorwärts bis Jonas plötzlich über etwas stolperte. Es war eine alte Fackel. Mit etwas Glück gelang es ihm sie anzuzünden. Warmes Licht erfüllte den Raum und enthüllte geheimnisvolle Wandmalereien und goldene Symbole.



Weitsprung



Im zweiten Semester haben wir einige neue Kinder dazu bekommen. Die Schüler*innen aus der 2b wollten unsere neue Laufbahn und Weitsprungbahn ausprobieren.

Es kam zu einigen harten Wettkämpfen zwischen Jungen und Mädchen.

Das Weitspringen gefiel ihnen besonders gut. Es wurde gesprungen, gemessen, geschwitzt, gerecht und viel gelacht.

Es gab viele Sprünge über 3m und die Jugendlichen waren sehr ehrgeizig bei der Sache.

Melisa und Aya waren super Schiedsrichterinnen und Jackson glättete tadellos unsere Sandkiste.

Wir werden diese Wettbewerbe sicher noch öfter durchführen - Kristin

Besuch des Ostermarktes

In der letzten Woche vor den Osterferien, ließen wir es uns nicht nehmen den Ostermarkt in der Klagenfurter Innenstadt zu besuchen. Nach dem Mittagessen machten wir uns gemeinsam auf den Weg. Nach einem Fußmarsch von ca 20 min erreichten die Jugendlichen den Ostermarkt. Die Jugendlichen stöberten bei den zahlreichen unterschiedlichen Ständen und kauften auch diverse Sache mit ihrem mitgebrachten “Taschengeld”. Anschließend schlenderten wir noch etwas durch die Innenstadt. Die Jugendlichen der KK1 gönnten sich vor dem nach Hause Weg ein Eis, welches sie selbständig bestellten und bezahlten - Victoria

Paul unser Künstler

Pauli liebt es zu malen, es beruhigt ihn und er kann dabei seiner Kreativität freien Lauf lassen. Da wir im Gruppenraum der GTS MS einen Malraum eingerichtet haben, besuchen wir diesen regelmäßig mit Paul. Hier sind schon einige Kunstwerke entstanden, hier könnt ihr das neueste Werk von Künstler Pauli betrachten.

Victoria





Luftballonspiel

Manchmal braucht es nicht viel, um Spaß zu haben. Mit einem Stück Schnur und einem Luftballon lässt sich so einiges anstellen. Am besten bindet man sich den Luftballon ums Bein – und schon geht es los! Man muss auf den Luftballon der anderen Spieler treten und diesen zerplatzen, und gleichzeitig auf den eigenen aufpassen. Gewonnen hat, wer am Schluss noch seinen Luftballon übrighat.
Anna, VS 11





Qualle aus Papptellern

Auf die Frage: „Was schwimmt denn im Meer?“ finden die Kinder der Gruppe Rot viele Antworten: Haie, Delfine, Oktopusse…und Quallen! Daraufhin ging es gleich ran an die Arbeit. Zuerst wurde der Pappteller halbiert und angemalt. Dann wurden Papierketten in allen Farben geformt und angeklebt Ein paar Tentakel aus Krepppaper dürfen auch nicht fehlen! Mit einem Stift dann noch schnell ein nettes Gesicht aufgemalt, und schon kann die kleine Qualle mit nach Hause schwimmen.
Anna, VS 11






Schiffe versenken

Oftmals ist es ganz cool, wenn die Gruppen miteinander spielen können. Das gefällt sowohl den Großen als auch den Kleinen. Als erstes bekommen zwei PiratInnen einen Ball (ihre Kanonenkugel). Dann erhält jedes andere Kind einen Reifen – ihr Schiff. Dieser wird um die Hüfte getragen. Auf los geht's dann schon los! Die PiratInnen müssen versuchen, ihren Ball durch den Reifen der Schiffe zu schießen. Hat das geklappt, so müssen sich die Schiffe hinsetzen. Gewonnen haben die zwei Schiffe, die am Schluss noch übrig sind.
Anna, VS 11





Oops…

Unverhofft kommt oft! Unserem Essensliferanten ist leider eine kleine Panne passiert: statt des bestellten Essens wurde uns das falsche Essen geliefert. Die Firma Seher zeigte sich sehr großzügig: Jeder Schüler der GTS wurde von ihr auf einen Döner eingeladen. Das erzeugte natürlich eine richtig gute Stimmung!
Team, VS 11





Freitag

In der Gruppe Blau gestalten wir gemeinsam ein Muttertagsgeschenk. Viele kennen aus dem Internet die beliebten Rosen aus Wattepads. Wer solche Rosen selbst herstellen möchte, benötigt Wattepads, Kleber, Wasser, einen Becher und Filzstifte.
Zunächst wird ein Wattepad mit Filzstiften bemalt und anschließend leicht angefeuchtet. Dieses wird dann um den Becher gelegt. Nach und nach werden weitere Wattepads darum angeordnet, bis der Becher vollständig bedeckt ist. Dabei ist es wichtig, dass jedes neue Wattepad etwa zur Hälfte auf dem vorherigen befestigt wird und gut mit Kleber fixiert ist, da Wasser allein nicht ausreicht.
Die fertige Rose muss anschließend etwa eine Woche trocknen. Danach kann sie vorsichtig vom Becher gelöst werden.
Viktoria VS 11





Endlich Freitag! So tanken wir in der GTS wieder auf!

Kennst du das auch? Es ist Freitagmittag, die Schulglocke läutet das Wochenende ein, aber eigentlich fühlst du dich wie ein leerer Akku. Eine ganze Woche voller Matheübungen, Wörther lernen und Konzentration liegt hinter uns. In der GTS merken wir das alle: Die Beine sind schwer und der Kopf raucht.

Was hilft am besten gegen das typische Freitag-Tief? Hausaufgaben sind einmal Nebensache – jetzt ist kreative Entspannung angesagt!

Unser Geheimrezept gegen die Müdigkeit: Jeder hat eine eigene Strategie um wieder munter zu werden.

In der GTS gibt es zum Glück genug Auswahl:

- Für die Künstler: Einmal mit bunten Stiften drauf los malen. Das beruhigt ungemein.
- Für die Bastel-Fans: Schere, Kleber und Papier und vergessen ist der Schulstress.
- Für die Baumeister: Ob Kapla-Hölzer, Lego oder Clicks – Bauen macht den Kopf frei.

Das Highlight der Woche: Das Clicks-Rennauto. Stefan und Jonny haben sich von der Müdigkeit nicht runterkriegen lassen, sondern ihre Energie in die Clicks-Bausteine gesteckt.

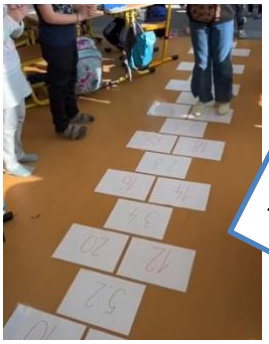
Das Ergebnis: Ein supercooles Rennauto. „Bauen macht einfach Spaß und man vergisst total, dass man eigentlich müde ist“.



Ab ins wohlverdiente Wochenende!
Mario, VS 11

April 2026

Es wird wieder mal gehüpft….



Fühlt den Rhythmus,
fühlt die Musik,
dieser Beat führt uns
zum Sieg!

Nein, wir sind nicht im Turnsaal…

Nein, wir hüpfen nicht über Stock und Stein…

Nein, wir veranstalten kein Sackhüpfen…

⇒ Wir lernen die Malreihen ☺

Malreihen rhythmisch zu lernen ist eine lustige Methode, um Kindern die Malreihen durch Musik und Bewegung spielerisch und dauerhaft beizubringen.

Mit Michael Jackson`s „Billy Jean“ funktionierte dies super.









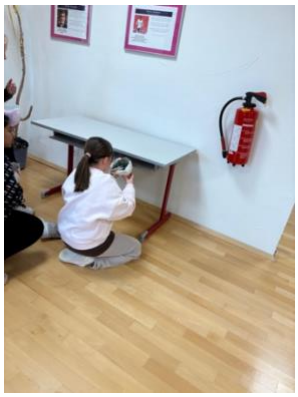
Manu, VS11



Osterschatzsuche im Schulgebäude

Leider war das Wetter vor den Osterferien nicht berauschend. Andauernd hat es geregnet. Deshalb haben wir, nach Rücksprache mit den Direktionen der MS uns PTS, die Schatzsuche einfach in das Schulgebäude verlegt. Rauf und runter, hin und her …
Die Kinder hatten viel Spaß ihr Nester zu suchen.
Anita, VS 11






Schungtuchspiele im Garten

Spielen mit dem Schwungtuch, dass ist doch nur für Kindergartenkinder? Stimmt doch nicht. Davon konnte ich mit selbst überzeugen, als wir mit der Gruppe gelb im Garten gemeinsam Spiele mit dem Schwungtuch ausprobierten. Am meisten Spaß jedoch, machte das Hochheben der Mitschüler*innen. Es wurde auch mit den Pädagog*innen, die an diesem Freitag zu Unterstützung bei uns am Standort waren probiert und geschafft! Denn: GEMEINSAM sind wir STARK!
Anita, VS 11







Die Kräuterhexen und Kräuterhexer der GTS

Die Natur schenkt uns viele, viele Dinge. Wir können aus ihr Kraft schöpfen, sie kann beruhigen und stärken aber sie kann auch gesunde Nahrung liefern. Mit Wildkräutern können Salate bereichert werden und aus diesen Kräutern können auch Salze hergestellt werden. Das Gänseblümchen, der Löwenzahn, das Hirtentäschl, die Brennessel und die Schafgarbe können bei uns im Schulhof gefundern und gesammelt werden. Für die Kinder war es super interessant, was man alles mit diesen Frühlingsboten machen kann. Mit Mörser und Stößel wurden die Kräuter zerkleinert, Salz hinzugefügt und verrührt. Ein wenig trocknen lassen und schon sind die bunten Salze fertig.
Anita, VS 11





Spaziergang zur Sattnitz

Schnell raus ins Freie und das Wetter ausnutzen. Am Freitag starteten wir gleich nach dem Mittagessen, Richtung Sattnitz. Es war ein wundervoller Spaziergang und wir hatten jede Menge Spaß dabei.
Anita, VS 11